



# Sammlung Theaterzettel

**'s Haberfeldtreiben.**

**Lichtenfeld, Karl**

**1894-11-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. November 1894.

*Auffn*  
Sechste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B.)

# Erstes Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters. Zum ersten Male: 's Haberfeldtreiben.

Vollstück mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Karl Sichtenfeld.  
Einstudirt und in Scene gesetzt vom Königl. bayer. Hofschauspieler Konrad Dreher.

### Personen:

Josef Grünmoser, Bauer in der Au	Michael Dengg von Schliersee.
Virgine, seine Tochter	Lina Gaigl von Isen.
Der Pfarrer	Gustl Wild von Schliersee.
Dörflinger, Administrator	Matthias Gailling von Schliersee.
Der Brigadier	Hans Maier von Schliersee.
Nichel, Schifferknecht	Kaver Bollkonn von Rottach.
Die Rainzenbäuerin	Anna Reil von Schliersee.
Hansei, ihr Sohn	Josef Meth von Schliersee.
Der Feiselbauer	L. Aschenbrenner von Tegernsee.
Der Moosbauer	Georg Waldschütz von Schliersee.
Der Schneiderlenz	Kaver Terofal von Schliersee.
Die Kramer Broni	Therese Dirnberger von Wiesbach.
Der Wirth vom Sappfkeller	Sigmund Wagner von Schliersee.
Tenzl, seine Base	Anna Dengg von Schliersee.
Der Söllbachbauer	Willi Dirnberger von Wiesbach.
Jackl	Paul Schell von Schliersee.
Rudl	Mich. Schmidtkonz von Schliersee.
Franzl	Hans Brandner von Schliersee.
Der Bote von Kreuth	Karl Leitner von Schliersee.

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Mädchen, Sägmächte, Schifferknechte, Hochzeitsgäste, Musikanten, Haberer.  
Die Handlung spielt am Tegernsee und zwar im ersten und dritten Aufzug in der Wirthschaft zum „Sappfkeller“ in Oberwinkel, im zweiten Aufzug im Rainzenhof in Wiessee, im vierten Aufzug beim „Bauer in der Au“ am Fuße des Hirschberges.

### Schuhplattlertanz.

**Schnadahüpfeln**, gesungen von Kaver Terofal.

Nach dem 1. Akt: **Zither-Duett**, gespielt von Andr. Wehringer und Paul Schell.

Nach dem 2. Akt: **Zither-Solo**, „Har-Bilder“, gespielt von Andr. Wehringer.

Nach dem 3. Akt: **Streichzither-Solo**, „Lied aus Steiermark“, gespielt von Andr. Wehringer.  
Begleitung von Paul Schell.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe</b> . . . . .	
Barterlogen	Mf. 3.— per Platz	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „
Logen I. Rang	„ 3.50 „ „	„ 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „
Logen II. Rang (4 Plätze)	„ 2.— „ „	Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		„ 2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.— „ „	Sperrelog im Parquet	„ 3.— „ „
„ 2. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Stichplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
„ 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Gallerie	„ .40 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Daypfstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Lezte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Ströburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Mittwoch, den 21. November 1894. 30. Vorstellung im Abonnement A

## Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Anfang 7 Uhr.